



Diese Küchenzeile steht in einem Bürogebäude. Die Küche wird natürlich für Kaffeekochen genutzt, aber auch zum Erwärmen von Speisen usw. Foto: Pia-Kim Schaper

## Checkliste – Büroküche

### Mögliche Schädling /Lästlinge

- Schaben (vor allem Deutsche Schabe)
- Ameisen
- Fliegen (vor allem Essigfliegen)
- Motten (vor allem Dörrobstmotten)
- Käfer (z. B. Brotkäfer)
- Silberfischchen
- Mäuse
- Ratten

### Gefahrenquellen/Ursachen

- Offene Lebensmittel (z. B. Tellerreste, Tetrapak, süße Speisen/Getränke)

- Unzureichend geschlossener Müllheimer
- Krümel, Kaffeelecken, Milchreste auf Arbeitsflächen
- Ungereinigte Geräte (Kaffeemaschine, Mikrowelle, Wasserkocher)
- Schmutziges Geschirr oder verschmutzte Abflüsse
- Feuchtigkeit im Bereich des Spülbeckens (feuchte Lappen/Schwämme)
- Offene Wanddurchbrüche oder Spalten unterhalb der Spüle (Eintrittsstellen für Nager)
- Schlupflöcher an Boden, Sockelleisten oder Kabeldurchführungen

- Offene Fenster ohne Insektenschutz
- Unsichere Lagerbedingungen (nicht dichte Verpackungen, lange Lagerzeiten)
- Mögliche fehlende klare Zuständigkeiten für Reinigung und Ordnung

### Prävention/Empfehlungen

- Lebensmittel nach Gebrauch verschließen oder entsorgen
- Abfälle nur in geschlossenen Behältern sammeln, täglich entsorgen
- Arbeitsflächen täglich reinigen, Krümel und Flecken sofort beseitigen

- Geräte regelmäßig gründlich säubern
- Abflüsse sauber halten und regelmäßig spülen
- Vorräte in dichten Behältern lagern, FIFO-Prinzip beachten
- Insektenschutzzitter an Fenstern anbringen
- Regelmäßige Sichtkontrollen auf Schädlingsspuren durchführen
- Klare Verantwortlichkeiten für Reinigung und Abfallmanagement festlegen



**ONLINE DOKUMENTATION**  
Professionell – Intuitiv – Auditsicher

**HYCITEC**  
DIGITAL DOKUMENTIERT.





| Die Pflanzenwand steht in einem Pausenraum in einem Bürogebäude. Foto: Pia-Kim Schaper

### Checkliste – Begrünte Innenwand

#### Mögliche Schädlinge/Lästlinge

- Tropische Schädlinge (selten, durch Pflanzenimport eingeschleppt)
- Trauermücken (sehr wahrscheinlich bei dauerhaft feuchtem Substrat)
- Waldschaben (können sich vom Licht angezogen verirren, überleben in der Pflanzenwand aber nicht dauerhaft)
- Fluginsekten (Mücken, Fliegen, Wespen u. a. durchs Fenster)
- Silberfischchen (bei länger feuchten Bodenstellen)
- Fruchtfliegen (bei Getränke-resten oder Obstkrümeln)

#### Gefahrenquellen/Ursachen

- Einschleppung durch neue tropische Pflanzen oder Substrate
- Dauerhaft feuchtes Pflanzsubstrat → Brutraum für Trauermücken
- Abgestorbene Pflanzenteile → Nahrungsgrundlage für Schimmelpilze und kleine Insekten
- Offenes Fenster ohne Insektenschutz → Eintritt von Fluginsekten
- Essenskrümel und Getränkereste im Pausenraum → Ameisen, Fruchtfliegen
- Verschüttetes Gießwasser oder hohe Luftfeuchtigkeit → Silberfischchen, Schimmel

#### Prävention/Empfehlungen

- Neue Pflanzen und Substrate beim Einbringen auf Schädlinge kontrollieren
- Gießverhalten anpassen: Substrat nicht dauerhaft nass, Staunässe vermeiden
- Gelbtafeln in den Pflanzkästen als Monitoring einsetzen
- Abgestorbene Pflanzenteile sofort entfernen, Substrat gelegentlich lockern

- Fenster mit Fliegengaze ausstatten, um Einflug von Insekten zu verhindern
- Nach Pausen Tische von Krümeln befreien, Getränke sofort aufwischen
- Boden regelmäßig reinigen und auf Feuchtstellen achten
- Unauffällige Klebefallen in Bodennähe für Ameisen/Silberfischchen einsetzen

### Testen Sie sich!

Wir stellen Ihnen die Fotos auch online zur Verfügung mit der Möglichkeit zum Zoomen. Nutzen Sie den Link gerne auch, um Ihre Mitarbeiter zu testen.

**HIER! MACH DEN VERGLEICH!**  
<https://kurzlinks.de/ki-vs-techniker>





In einem alten Stall auf einem Bauernhof wird Brennholz gelagert. Foto: Pia-Kim Schaper

### Checkliste – Holzlager

#### Mögliche Schädlinge/Lästlinge

- Ratten, Mäuse
- Marder, Waschbären (je nach Lage und Umgebung)
- Spatzen, Schwalben (Schwalben streng geschützt)
- Holzschädlinge (z. B. Gescheckter Nagekäfer, Bockkäferarten)
- Holzameisen (z.B. Rossameise)
- Wespen (durch Wärme und Holzangebot begünstigt)

#### Gefahrenquellen/Ursachen

- Undichte Bauweise mit offenem Fenster und Spalten → leichter Zugang für Schadnager und Wildtiere

- Holzlager direkt auf dem Boden und an den Wänden → ideale Nist- und Versteckmöglichkeiten
- Dachkonstruktionen und Balken → potenzielle Nistplätze für Vögel (Spatzen, Schwalben)
- Sommerliche Hitzeentwicklung + reichlich Cellulose → günstige Bedingungen für Wespen
- Feuchtigkeit nach Regen → erhöhtes Risiko für holzbewohnende Käfer, Ameisen und Schimmelbewohner

#### Prävention/Empfehlungen

- Fenster und größere Spalten mit stabilem Gitter verschließen, Eintrittsöffnungen abdichten
- Holz auf Paletten oder Rosten lagern, Abstand zu Wänden halten → bessere Kontrolle und Belüftung
- Regelmäßig Holzreste und Späne entfernen, Holzstapel umschichten und kontrollieren
- Dachbereiche auf Nester kontrollieren (Hinweis: Schwabennester dürfen nicht zerstört werden, artenschutzrechtliche Vorgaben beachten)

- Schlagfallen oder Köderstationen für Monitoring aufstellen, um frühen Befall durch Mäuse/Ratten zu erkennen
- Lüftungsgitter installieren, damit Luftzirkulation bestehen bleibt, aber Tiere nicht eindringen können
- Wespenaktivität im Sommer im Auge behalten, frühzeitig sachgerecht gegensteuern, falls nötig

Finden Ihre  
Mitarbeiter mehr  
als ChatGPT?

Anzeige

**www.rattstop.de**